

Workshop für Schülervertretungen „Schüler vertreten heißt Schule verändern“

Die Schülervertretungsarbeit (SV) an Schulen ist oft die erste Gelegenheit für Jugendliche, eine Interessenvertretung kennen zu lernen und sich zu engagieren. Diese ersten Mitbestimmungserfahrungen prägen junge Menschen dauerhaft in ihrem Engagement.

Ist die Arbeit erfolgreich, macht Spaß und findet Anerkennung, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass man sich auch nach der Schulzeit weiter engagiert.

Wir bieten Workshops für gewählte Klassensprecher_innen an. Oft werden Schülervertretungen gewählt, die dann wenig mit ihrem Mandat anzufangen wissen. Ziel ist es, den Schülervertreter_innen alle nötigen Informationen zu vermitteln und ihnen in der Startphase behilflich zu sein. Die Schülervertreter_innen lernen im Rahmen des Workshops zunächst ihre Rechte und Pflichten kennen. Anschließend planen, entwerfen und entwickeln sie ihre ideale Schülervertretung an der Schule. In einem detaillierten Handlungsplan können dann zukünftige Projekte konkret geplant werden. Mögliche Projekte können reichen von einer selbst organisierte Projektwoche bis hin zu Aktionstagen gegen Gewalt und Rassismus an der Schule. Während des Workshops haben die gewählten Schülervertreter_innen die Gelegenheit einander kennenzulernen und einen gemeinsamen „Fahrplan“ für das Schuljahr festzulegen. Die Dauer eines SV Workshops kann sich über einen bis vier Tage erstrecken. Die mehrtägigen Workshops finden in einer Jugendbildungsstätte statt.

Kontakt:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft

Yvonne Lehmann

Hiroshimastraße 17

D- 10785 Berlin

Email: Yvonne.Lehmann@fes.de

Tel. : 030/ 2 69 35 9 7315

www.fes.de/forumpug

www.fes.de/jugend

Zielgruppe:

- gewählte Klassensprecher_innen und /oder Interessierte jeder Schulform (außer Grundschule)
- mind. 15/ max. 35 Schüler/innen

Team:

- Team der Friedrich-Ebert-Stiftung
- junge, motivierte Teamer_innen mit eigenen Schülervertretungserfahrungen
- ausgebildet durch die Friedrich-Ebert-Stiftung

Rahmenbedingungen:

- Zustimmung der Schülervertretung und der Schulleitung
- Unterrichtsfreistellung der Jugendlichen für die Dauer des Workshops
- Begleitung durch eine Aufsichtsperson der Schule
- Keine Kosten für die Schule

Themenschwerpunkte

1. Austausch und Vernetzung: Schülervertretung? Erfahrungen und Erwartungen!
2. Das Schulgesetz: Welche Rechte und Pflichten haben wir?
 - rechtlichen Grundlagen und exemplarische Übungen
3. Rolle des/ der Klassensprecher_in
4. Themen der SV Arbeit
5. Organisation einer guten SV Arbeit
6. Alles rund um die Schulkonferenz: Antrag schreiben und Rollenspiel
7. Durchsetzungsstrategie und Handlungsplan:
 - ➔ Von der Idee zum Erfolg! Wir planen Projekte für das Schuljahr!
8. Blick über den Tellerrand: Informationen (Seminare, Ansprechpartner_innen, Adressen...)